

Leben Mohammeds



Gründer: Mohammed

Geburt und Kindheit: um 570 nC in Mekka, Waise, Armut

Heirat: mit Kaufmannswitwe Chadidscha, wird reicher Kaufmann

Berufung: um 610 nC offenbart sich Allah durch Engel Gabriel

Flucht: 622 nC nach Medina (= Hedschra), Krieg mit Mekka

Tod: 632 nC in Medina

Glaubens- und Sittenlehren

Allah: der einzige Gott, nicht geboren, keine lebendige Beziehung zu den Menschen (wie Gnade und Liebe)

Christus: weder Gott, noch Gottes Sohn, nur Prophet. Größter Prophet ist Mohammed.

Mensch: ist unvollkommen und heilsbedürftig. Sündenfall, aber keine „Erbschuld“. Glaube und gute Werke nötig zur Rechtfertigung

Leben nach dem Tod: Paradies mit irdischen Freuden, Hölle mit schrecklichen Qualen

Schicksal: alles vorherbestimmt (Kismet), trotzdem freier Wille!

Hauptpflichten



1. Bekenntnis des Glaubens an den einzigen Gott und an den Propheten Mohammed
2. Fünfmal täglich Salaat = Pflichtgebet in Richtung Mekka, in ritueller Reinheit
3. Bezahlung der Zakát = Reinigungssteuer; Almosen
4. Fasten im Monat Ramadán (von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang)
5. Einmal im Leben Wallfahrt nach Mekka (= Hadsch), wenn finanziell möglich

Vorschriften

Geboten: „Heiliger Krieg“

Verboten: Alkohol, Schweinefleisch, Glücksspiel, nicht rituell geschächtetes Fleisch

Heiliges Buch:

Koran mit 114 Suren

Der Kult des Islam

1. kein Opfer - nur am Großen Fest
2. keine Priester, nur Gemeindevorsteher
3. am Freitag Gottesdienst in der Moschee. Ansprache durch Imám (= Vorsteher)
4. Eröffnung jedes Gebets mit der 1. Sure
5. Gebetsschnur, „99 schöne Namen Allahs“ aufgesagt

Stellung der Frau

Vor Mohammed: Nur Stammesbrauch, kein Gesetz.
Sippe beschließt über Ehen.
Brautpreis festgelegt,
Ehevertrag regelt Rechte und Pflichten.
Mann Recht auf unbegrenzt viele Frauen;
nur seine Interessen spielen eine Rolle

Mohammed: Patriarchat und Polygamie beibehalten,
aber Beschränkung auf 4 Frauen.
Festgelegter Brautpreis erschwert Scheidung
(Zurückzahlung an Sippe!).
Ehe Vertrag auf Zeit.
Nur Mann kann Ehe auflösen,
allein durch seine Willenserklärung.

Hadsch = Wallfahrt nach Mekka

Im 12. Monat Pilgerreise.
Am Stadtrand: Waschungen, weißes Kleid, Gebete.
7x Kaába umkreisen mit Gebeten.



7x zwischen Hügeln Safa und Marva hin- und her.
9. Tag: zu Berg Arafat, Beten und Predighören.
Nächster Tag: Steinsäulen bei Mina mit Steinen bewerfen, Opfer
eines Tieres am „Großen Fest“, teilweise gegessen, teilweise an Arme
verschenkt.
Abschluß: 7x Kaába umkreisen.
Von da ab: Ehrentitel „Hadschi“.